



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Symrise AG

Weltmarktführer im Bereich Aromen, Düfte und Kosmetika



Gesteigerte Lebensqualität für alle Arbeitnehmer weltweit durch starke Rückwärtsintegration.



90% der Lieferanten auf Nachhaltigkeit überprüft.
98% der Produktionsstätten nach ISO zertifiziert.



Klimapositives wirtschaften ab 2030 in der Unternehmensstrategie verankert.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 14.01.2021

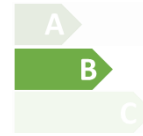
Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.



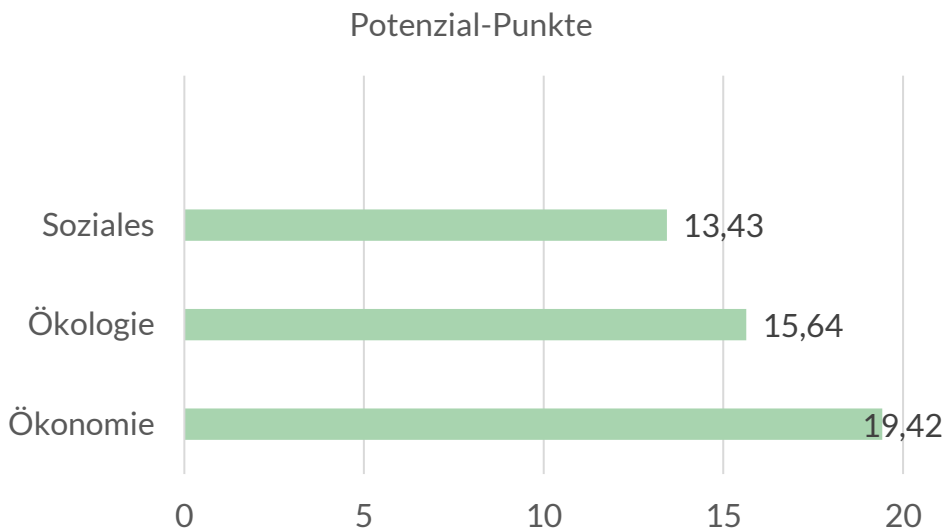
symrise
always inspiring more...



Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Symrise AG im Überblick

Unternehmenssitz	Holzminden, Niedersachsen
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Chemie, insbesondere Aromen und chemische Grundstoffe für Parfums, Düfte und Kosmetika
Mitglied in wesentlichen Indizes	MDAX
Umsatz und Entwicklung	3,15 Mrd.€ in 2018 (2017:2,99 Mrd.€)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	Flavour: 37,7% Nutrion: 20,3% Scent & Care: 42%
Anzahl MitarbeiterInnen ¹	9.647
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	100 Standorte weltweit
Link zur Website	https://www.symrise.com/de/
Link Promotionsfilm	https://www.youtube.com/user/AGSymrise/featured

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Marktführerschaft: Mit einem Marktanteil von 10% liegt Symrise auf Platz 2. des globalen Marktes für Duft- und Geschmacksstoffe, kosmetische Grund- und Wirkstoffe sowie Lösungen für die Nahrungsmittelherstellung auf Basis natürlicher Ausgangsstoffe. Zukunftsweisendes Geschäftsmodell natürliche Stoffe: Um die Marktposition weiter zu festigen und Auszubauen, setzt Symrise stark auf eine Rückwärtsintegration für bessere Qualität und Preiskontrolle. Die Integration von natürlichen Ausgangsmaterialien und Nachhaltigen Produktionsketten wird bei Symrise kontinuierlich in die Produktpalette integriert um ihre zukünftige Marktposition zu sichern.

USP Vanille: Der USP von Symrise ist 1. seine Expertise in den Vanillearomen (Symrise betreibt als einziger auch eine eigene Fabrik auf Madagaskar), seine Spezialisierung 2. im Bereich Nutrition (Akquisition Diana) und 3. im Bereich Bakterien (Akquisition Probi).

Zahlreiche Patentanmeldungen und hohe F&E Quote: Symrise weist eine konstante F&E-Quote von 6,4% (Vorjahr: 6,6%) auf. 2018 wurden 60 Patente eingereicht (durchschnittlich 40 Patente pro Jahr).



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Erfolgreiche Akquisitionsstrategie: Durch die erfolgreiche Akquisitionsstrategie von Symrise wird der Ausbau des Produktportfolios vorangetrieben und die Strategie der Rückwärtsintegration umgesetzt. Die letzten großen Akquisitionen waren Diana (2014), Renaissance (2016), Cobell Limited (2017), ADF/IDF (2019) und Cutec (2019).

Solide Internationalisierungsstrategie: Der Umsatz von Symrise verteilt sich auf viele Regionen der Welt, dadurch minimiert sich die Abhängigkeit von einem einzelnen Absatzmarkt.

Ökologie



Maßnahmen zum Klimaschutz: Im Zeitraum 2017-18 reduzierte Symrise seine CO₂-Emissionen um 2,9 %. Im Zeitraum 2010-2018 reduzierte Symrise ihre THG-Emissionen um 45 %. Das Unternehmen erarbeitete ein „Green Factory“-Konzeptes, das bei neuen Produktionsstandorten auf klimafreundliche Licht- und Dämmkonzepte und die Rohstoffrückgewinnung achten soll.

SEDEX Risikobewertung (intern) und SMETA 4 Pillar (extern): 90% der Lieferanten wurden auf Nachhaltigkeit überprüft, zudem wurden 98% der Produktionsstätten nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert.

Transparente Lieferkette: Im Dezember 2018 bestand Symrise das Aufnahmeverfahren der UEBT (Union for Ethical BioTrade) für seine verantwortungsvollen Beschaffungspraktiken. Folglich kann das Unternehmen zu all ihren Produkten Auskunft über die dazugehörige Wertstoffkette geben.

Auszeichnungen, Zertifikate und Mitgliedschaften: Symrise ist Mitglied des Sustainability Board der UN, erreichte die Aufnahme in den ESI Excellence Goal, den Gold Status bei EcoVadis, ist Träger des Green Company Zertifikates und wurde 2018 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Symrise ist eines der drei deutschen Unternehmen mit anerkannten Klimazielen der Science Based Targets-Initiative.

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Symrise AG

Soziales



Hohes Engagement: Symrise engagiert sich in den Produktionsländern z.B. durch die Vergabe von Mikrokrediten. Die Maßnahmen schließen rund 33.000 Kleinbauern ein.

Gutes Health and Safety Management: Laut oekom betreibt Symrise ein sehr gutes Health and Safety Management, z.B. weltweite präventive Untersuchung und Schutzimpfungen. 50% der Standorte sind durch OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Assessment Series) zertifiziert.

Kritische Punkte & Risiken



Ökonomie

Rohstoffknappheit: Durch Umweltkatastrophen und Missernten verteuern sich Schlüsselrohstoffe wie Citral und Vanille.

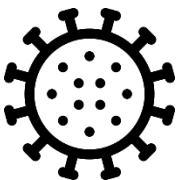
Ökologie

Genmanipulierte Rohmaterialien: Laut oecom lassen sich rund 2 % des Gewinnanteils auf genmanipulierte Rohmaterialien zurückführen.

Nutzung erneuerbarer Energien: Der Anteil an erneuerbaren Energiequellen bei der Produktion ist mit rund 1,7 % sehr gering. Dieser Bereich soll jedoch ausgebaut werden.

Soziales

Herstellung von Tabak Aromen: Das Produktportfolio von Symrise umfasst Aromen für Tabak. Dieser liegt unter 1 % des Gruppenumsatzes. Dabei handelt es sich um Aromen für Wasserpfeifen/ Shisha (Apfel, Pfirsich).



Krisen-Check

Symrise ist trotz Umsatzverluste im Bereich Luxusparfüm (durch Einschränkung des internationalen Reiseverkehrs) in der Coronakrise gewachsen. Dies geht hauptsächlich auf die gesteigerte Nachfrage nach Hygieneprodukten und Heimtiernahrung.